

Datenschutzerklärung (Eltern-Portal, Schüler-Portal, Stand: 16.04.2025)

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Königstraße 105
90762 Fürth
Tel.: 0911 / 749040
Fax: 0911 47904-44
E-Mail: HSG@schliemann-gym.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Günter Neubauer, Schulleiter

Hosting-, Access- und Application-Service-Provider:

art soft and more GmbH
Altmühlstr. 1
80638 München

E-Mail: kontakt@artsoftandmore.com

Vertretungsberechtigter: Siegfried Löhr, Geschäftsführer

HRB 14 72 12
Ust-IdNr.: DE227364953

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

Das Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth (im Folgenden „die Schule“) ist als Anbieterin/Anbieter des Webangebotes „Eltern-Portal / Schüler-Portal des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums Fürth die/der Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts (siehe Art. 3 Abs. 2 BayDSG¹, Art. 4 Ziffer 7 DSGVO²) für die hier nachfolgend im Einzelnen dargestellten personenbezogenen Daten von Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und des Verwaltungspersonals der Schule.

Auftragsverarbeitung:

Für die technische Umsetzung, insbesondere die Überlassung der zum Betrieb der diesbezüglichen Websites erforderlichen Software und der Wartung, bedient sich die Schule als Auftragnehmer der **art soft and more GmbH**, Altmühlstr. 1, 80638 München, Telefon 089 - 17 87 91 42, E-Mail: kontakt@artsoftandmore.com, Vertretungsberechtigter: Siegfried Löhr, Homepage: www.artsoftandmore.com. Letztere nutzt für die Serverinfrastruktur und deren Anbindung an das Internet die Leistungen der **Hetzner Online GmbH**, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen als Nachunternehmer.

Die Schule schützt die Privatsphäre und die privaten Daten der berechtigten Webseite-Benutzer. Die Schule verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dieser Datenschutz-Information und den geltenden Rechtsvorschriften insbesondere nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen³, der jeweils maßgeblichen Schulordnung, der Lehrerdienstordnung sowie nach dem Telemediengesetz⁴ - soweit jeweils einschlägig - in der aktuell gültigen Fassung.

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, welche personenbezogenen Daten auf der Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 S.1 lit.a DSGVO) verarbeitet werden.

Die Schule bittet daher Sie als Erziehungsberechtigte und soweit Ihre Kinder das 14. Lebensjahr bereits vollendet haben auch diese, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

1. Erheben, Verarbeiten und Nutzen personenbezogener Daten

1.1 Allgemeines

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf die Benutzerinnen und Benutzer der Website (Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler) beziehen (siehe auch Art. 4 Ziffer 1 DSGVO).

1.2 Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Registrierung

Im Zusammenhang mit der einmaligen Registrierung werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

1.2.1 Erziehungsberechtigte minderjähriger Kinder müssen als Pflichtangaben eine E-Mail-Adresse und ein Passwort für die spätere automatisierte Verarbeitung zur Nutzung der Website angeben. Im Rahmen der Einwilligung werden im nicht automatisierten Verfahren Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum zur Verifikation und zum Nachweis der Einwilligung erhoben.

1.2.2 Für volljährige Schülerinnen und Schüler, die das Eltern-Portal / Schüler-Portal selbst nutzen wollen, gilt das vorstehend Gesagte entsprechend.

1.2.3 Zum Zwecke des webbasierten Abschlusses der Registrierung werden den Benutzern PINs zugeordnet.

1.3 Nutzungsdaten

1.3.1 Die Schule darf Nutzungsdaten (personenbezogene Daten einer Benutzerin/eines Benutzers, um die Inanspruchnahme von Telemedien zu ermöglichen) nur verarbeiten, soweit dies erforderlich ist. Nutzungsdaten sind insbesondere Daten zur Identifikation über den Nutzungszeitraum oder den konkreten Dienst.

1.3.2 Zur systeminternen Identifikation der Benutzerin/des Benutzers werden folgende Daten verarbeitet:

- Passwort,
- E-Mail-Adresse.

1.3.3 In diesem Zusammenhang verarbeitet die Schule personenbezogene Daten wie folgt: Informationen über den letzten Besuch der Website, um einen eventuellen Missbrauch der Zugangskennung anzuzeigen. Dies geschieht in der Regel durch die Speicherung von Datum und Zeit der letzten Anmeldung. Für die Dauer der Sitzung wird ein Cookie verwendet, um die Bedienung der Website zu erleichtern. Nähere Information zu Logfiles und Cookies siehe unten.

1.3.4 Eine Zusammenführung von Nutzungsdaten verschiedener Telemediendienste erfolgt nicht.

1.3.5 Eine Verwendung der Nutzungsdaten für Zwecke der Werbung, Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telemedien erfolgt nicht.

1.3.6 Eine Verarbeitung von Nutzungsdaten im Sinne von Abrechnungsdaten ist ausgeschlossen.

1.4 Persönliches Profil / Inhaltsdaten / Weitere Verarbeitung von Kommunikationsdaten im Info-Portal

1.4.1 Mit dem Abschluss der Registrierung wird automatisiert eine Profilseite angelegt. Auf dieser werden die bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse und das Passwort als notwendige Kontendaten (Pflichtangaben) angezeigt und können von der Nutzerin/dem Nutzer auch nachträglich verändert werden.

1.4.2 Im persönlichen Profil können weitere Angaben, wie z. B. Titel, Vorname und Name, freiwillig erfolgen.

1.4.3 Für jedes Kind, welches Schülerin bzw. Schüler der Schule ist und für welches das Eltern-Portal / Schüler-Portal genutzt werden soll, muss eine entsprechende Auswahl getroffen werden. Dazu muss die von der Schule zur Verfügung gestellte PIN verwendet werden.

1.4.4 Die Schule nutzt ihrerseits als Schulverwaltungsprogramm das Produkt „Info-Portal“. Hierbei handelt es sich um Application-Service-Providing (Softwareüberlassung).

1.4.5 Die Systeme „Eltern-Portal“, „Schüler-Portal“ und „Info-Portal“ – insbesondere deren Datenbestände – sind grundsätzlich physikalisch und logisch voneinander strikt getrennt. Der automatisierte Zugriff von einem auf das andere Portal ist nicht möglich.

1.4.6 Startet eine Benutzerin/ein Benutzer des Eltern-Portals / Schüler-Portals eine Anfrage an die Schule oder will sie/er dorthin eine Information senden (z. B. Terminwunsch oder Krankmeldung), erfolgt dies unter Nutzung eines automatisiert pseudonymisierten Schlüssels. Dieser wird im Info-Portal erzeugt und kann nur dort deanonymisiert werden.

1.4.7 Personenbezogene Daten (z. B. Namen der Lehrkräfte, Stundenpläne, Sprechzeiten, etc.) werden nicht vom Info-Portal in das Eltern-Portal / Schüler-Portal speichertechnisch übertragen, sondern nur zur Laufzeit angezeigt. Soweit einzelne Prozesse (z. B. Terminwunsch) mit solchen weiteren Daten verknüpft werden müssen, erfolgt das ebenfalls unter Verwendung pseudonymisierter Schlüssel, die nur im Info-Portal wieder deanonymisiert werden können.

1.4.8 Durch das Starten eines entsprechenden Prozesses im Einzelfall (z. B. Krankmeldung, Terminwunsch) willigen die jeweiligen betroffenen Benutzerinnen und Benutzer darin ein, dass die dafür notwendigen Daten entsprechend dem Info-Portal zur Verfügung gestellt werden.

1.4.9 Auf die sodann im Info-Portal verfügbaren Daten haben nur die nach den für Schulen geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen berechtigten Lehrkräfte sowie das Verwaltungspersonal Zugriff. Für die weitere Verarbeitung dieser Daten im Info-Portal gelten die dafür maßgeblichen datenschutzrechtlichen Regelungen.

2. Allgemeiner Verwendungszweck

Die Schule verwendet die personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler sowie die Daten der Erziehungsberechtigten soweit in dieser Datenschutzerklärung nichts anderes bestimmt ist, ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- zur organisatorischen Unterstützung der Erziehungsberechtigten minderjähriger Schülerinnen und Schüler, minderjähriger Schülerinnen und Schüler bzw. volljähriger Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch durch:
 - ergänzende Bereitstellung von schulbezogenen Informationen und Inhalten,
 - ergänzenden Kommunikationsplattformen zur Übermittlung von Informationen und Inhalten, die den Schulbetrieb betreffen,
 - sowie zur Entlastung der Websitebenutzerinnen und -benutzer und der Schule bei der Abwicklung alltäglicher Verwaltungsaufgaben.
- zur Sicherstellung, dass die Nutzung der Website sicher und möglichst effektiv erfolgen kann.

3. Informationen über Ihren Computer, Cookies, aktive Komponenten und Targeting

3.1 Bei jedem Zugriff auf die Website verarbeitet die Schule automatisiert folgende Informationen über den jeweils zugreifenden Computer: Die IP-Adresse des Computers, die Anfrage des jeweiligen Browsers, sowie die Zeit dieser Anfrage. Die IP-Adresse des jeweiligen Computers wird dabei nur für die Zeit der jeweiligen Nutzung der Website gespeichert und im Anschluss daran unverzüglich gelöscht oder durch Kürzung anonymisiert. Die Daten werden nur für einen begrenzten Zeitraum, entsprechend den gesetzlichen Regelungen, gespeichert.

3.2 Die Schule verarbeitet außerdem Informationen über die Nutzung der Website durch die Verwendung sog. Browser-Cookies. Dies sind kleine Textdateien, die auf dem Datenträger der Nutzerin/des Nutzers gespeichert werden und die bestimmte Einstellungen und Daten zum Austausch mit dem Eltern-Portal / Schüler-Portal über den Browser der Nutzerin/des Nutzers enthalten. Ein Cookie enthält in der Regel den Namen der Domain, von der die Cookie-Daten gesendet wurden sowie Informationen über das Alter des Cookies und ein alphanumerisches Identifizierungszeichen.

3.3 In den verwendeten Cookies werden lediglich die oben erläuterten Daten über die Nutzung der Website gespeichert. Dies erfolgt nicht durch eine persönliche Zuordnung, sondern durch Zuweisung einer Identifikationsnummer zu dem Cookie („Cookie-ID“). Eine Zusammenführung der Cookie-ID mit dem jeweiligen Namen der Nutzerin oder des Nutzers, der jeweiligen IP-Adresse oder mit ähnlichen Daten, die eine Zuordnung des Cookies zu einer bestimmten Person ermöglichen würden, erfolgt nicht. Das Cookie gilt nur für die jeweilige Nutzungszeit der Website. Wie der Einsatz von Browser-Cookies unterbunden werden kann, wird unter Ziffer 3.6 erläutert.

3.4 Die Website verwendet keine Tracking-Technologien und keine Analyse-Werkzeuge. Eine direkte Einbindung fremder Inhalte erfolgt nicht.

3.5 Die Website verwendet JavaScript.

3.6 Sollten die Nutzerin/der Nutzer eine Verwendung von Browser-Cookies nicht wünschen, kann der jeweilige Browser der Nutzerin/des Nutzers so eingestellt werden, dass eine Verarbeitung von Cookies nicht akzeptiert wird. Hier ist allerdings zu beachten, dass die Website in diesem Fall ggf. nur eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden kann. Wenn nur die Cookies der Website, nicht aber die Cookies der erwähnten Dienstleister und Partner akzeptiert werden sollen, kann die Einstellung „Cookies von Drittanbietern blockieren“ im jeweiligen Browser gewählt werden.

4. Datensicherheit

4.1 Alle Informationen, die Website-Benutzerinnen und -Benutzer an die Schule übermitteln, werden auf Servern innerhalb Deutschlands gespeichert. Eine Datenverarbeitung ist insoweit außerhalb der EU bzw. des EWR ausgeschlossen.

4.2 Es kann leider keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Übertragung von Informationen über das Internet vollständig sicher erfolgt, weshalb die Schule die Sicherheit der über das Internet an die Website übermittelten Daten nicht garantieren kann. Die Schule sichert die Website und sonstige Systeme jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung der Daten der Nutzerinnen und Nutzer durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden die personenbezogenen Daten zur Schule verschlüsselt übertragen. Dafür wird das Codierungssystem TLS (Transport Layer Security) genutzt.

4.3 Die Schule hat die Firma art soft and more GmbH (siehe oben) zum Betrieb des Eltern-Portals / Schüler-Portals im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO beauftragt. Die Firma stellt die dem Eltern-Portal / Schüler-Portal zugrundeliegende Software zur Verfügung und betreibt die dazu notwendigen Server und deren Anbindung zum Internet im Auftrag der Schule. Hierfür bedient sie sich des Rechenzentrums der Firma Hetzner Online GmbH als Nachunternehmerin.

5. Keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

5.1 Die Schule gibt personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer nicht an Dritte weiter, es sei denn, es wurde in die Datenweitergabe eingewilligt oder die Schule ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

5.2 Eine Übertragung von einzelnen Daten (z. B. im Zusammenhang mit einer Krankmeldung oder eines Terminwunsches) aus dem Eltern-Portal / Schüler-Portal an das Info-Portal erfolgt nur dann, wenn im Einzelfall ein entsprechender Befehl in dem Funktionsangebot der Website ausgelöst wird. Insoweit wird darauf hingewiesen, dass konkrete Gesundheitsdaten oder Sozialdaten (siehe Art. 4 Ziffer 15 DSGVO sowie § 67 Abs.2 SGB X⁵) nicht über das Eltern-Portal / Schüler-Portal übermittelt werden sollten (also zum Beispiel lediglich die Krankmeldung als solche und nicht den Grund der Erkrankung).

5.3 Bei der Übermittlung der entsprechenden Inhaltsdaten wird nur ein pseudonymisierter Schlüssel an das Info-Portal übertragen. Dieser kann nur von der Anwendung Info-Portal wieder aufgelöst (depseudonymisiert) werden. Innerhalb des Info-Portals erfolgt die weitere Verarbeitung zu den gleichen strengen Datenschutzbedingungen ausschließlich für schulinterne Zwecke (insbesondere zur Weitergabe der Information an die dafür schulintern nach schulrechtlichen Vorschriften zuständige Stelle).

6. Nutzung von anderen schulischen Datenbeständen / Schulverwaltungsprogramm

6.1 Im Rahmen der freiwilligen Nutzung der Kommunikationsdienste des Eltern-Portals / Schüler-Portals, werden die entsprechenden Daten (z. B. ein Terminwunsch für ein Elterngespräch) an das Info-Portal (= entsprechend gesichertes und vom Eltern-Portal / Schüler-Portal getrenntes Schulverwaltungsprogramm, auf welches nur Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Zugriff haben) übertragen. Der Personenbezug dieser Informationen wird bei der Übertragung zusätzlich und gesondert durch Verwendung eines Pseudonyms geschützt. Die Übertragung muss in jedem Einzelfall von der jeweiliger Nutzerin/dem jeweiligen Nutzer persönlich ausgelöst werden.

6.2 Soweit im Eltern-Portal / Schüler-Portal zur Anzeige von Informationen andere schulische Daten genutzt werden (z. B. Namen von Lehrkräften), werden diese nicht in den Datenbeständen des Eltern-Portals / Schüler-Portals gespeichert, sondern es erfolgt zur Laufzeit nur eine Anzeige dieser Daten. Die Datenbestände der Anwendungen sind strikt voneinander getrennt.

7. Datenschutz und Websites Dritter

Die Website kann Hyperlinks zu und von Websites Dritter enthalten. Wenn einem Hyperlink zu einer dieser Websites gefolgt wird, ist zu beachten, dass die Schule keine Verantwortung oder Gewähr für fremde Inhalte oder Datenschutzbedingungen übernehmen kann. Bevor seitens der Nutzerinnen und Nutzer personenbezogene Daten an Websites Dritter übermittelt werden, ist sich über die dort jeweils geltenden Datenschutzbedingungen zu informieren.

8. Einwilligung / Freiwilligkeit

8.1 Die Nutzung des Eltern-Portals und des Schüler-Portals setzt jeweils eine vorher schriftlich gegenüber der Schule zu erteilende eigenhändig unterschriebene Einwilligung voraus:

8.1.1 Bei Erziehungsberechtigten von Kindern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, genügt die Einwilligung der Erziehungsberechtigten, die sich sowohl auf die eigenen, wie auch die personenbezogenen Daten dieser Kinder beziehen muss.

8.1.2 Bei Erziehungsberechtigten von Kindern, die das 14. Lebensjahr bereits erreicht haben, ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten für die eigenen personenbezogenen Daten, sowie zusätzlich eine Einwilligung dieser Kinder für deren eigenen personenbezogenen Daten notwendig.

8.2 Soweit zum Zeitpunkt ab dem 14. bzw. 18. Geburtstag der jeweiligen Schülerinnen und Schüler die notwendigen Einwilligungen nicht bei der Schule vorliegen, wird der Zugang gesperrt. Wird die Einwilligung nach Aufforderung nicht unverzüglich erteilt, werden alle diesbezüglichen personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 10 dieser Information gelöscht.

8.3 **Die Einwilligung ist freiwillig** und kann jederzeit gegenüber der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden. Wird die Einwilligung widerrufen, erfolgt die Löschung der Daten gemäß Ziffer 10 dieser Information.

8.4 Aus der Nichtteilnahme an den Diensten Eltern-Portal / Schüler-Portal entsteht kein Nachteil für die betroffenen Personen. In diesem Falle können die schulüblichen Kommunikationswege genutzt werden.

9. Hinweis zur rechtlichen Wirkung bei der Nutzung der Kommunikationsdienste

Soweit Nutzerinnen und Nutzer des Eltern-Portals / Schüler-Portals über dessen Funktionen mit der Schule kommunizieren, dient das zunächst der schnelleren Information der Schule und damit der Verwaltungsvereinfachung. Soweit nach Rechtsvorschriften allerdings eine Erklärung in Schrift- oder Textform erwartet wird (z. B. bei einer Krankmeldung), muss diese in jedem Fall gesondert formgerecht nachgeholt werden.

10. Löschung von Daten / Regelfristen

10.1 Die persönlichen Daten, Kommunikationsdaten und nutzungsbezogenen Daten werden im Eltern-Portal / Schüler-Portal gelöscht, wenn die Betroffenen die erteilte Einwilligung widerrufen.

10.2 Die Kommunikationsdaten (also im Wesentlichen alle Daten außer den im Folgenden als "Grunddaten" bezeichnete Daten) werden automatisch jeweils spätestens am Ende des laufenden Schuljahres gelöscht, in aller Regel bereits am 31. Juli. Die persönlichen Daten und Nutzungsdaten (in Anlage 2 der BaySchO⁶ im Wesentlichen als "Grunddaten" bzw. "Stammdaten" gemäß Nr. 3.1.1, 3.2.1, 3.3.1, 3.4.1 definiert) werden jeweils spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, in dem die Schülerin oder der Schüler die Schule verlässt (Schulwechsel oder Beendigung des Schulbesuchs, vgl. Nr. 5 der Anlage 2 Nr.5 zur BaySchO).

Im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts besteht ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten der Nutzerinnen und Nutzer. Fragen bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Schule, sind an die Schule unter den angegebenen Kontaktdaten zu richten.

Die Schule behält sich das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Eine jeweils aktuelle Version ist auf der Website verfügbar. Die Website sollte hinsichtlich der Informationen über die jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen aufgesucht werden.

Im Übrigen wird auf die Homepage www.bsi-fuer-buerger.de des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie die dortigen Informationen, praktischen Tipps und Empfehlungen verwiesen. Besonders folgende Empfehlungen des BSI sind zu beachten:

- [Basisschutz für Computer und Smartphone](#)
- [Schutzprogramme](#)
- [Passwortvergabe](#)

1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

2 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

4 Telemediengesetz (TMG)

5 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)

6 Bayerische Schulordnung (BaySchO)

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung Eltern-Portal Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

(Eltern-Erklärung – gilt nicht bei volljährigen Kindern)

Ich, / Wir,

Name, Vorname	Adresse
Name, Vorname	Adresse

habe/n die vorstehende Datenschutz-Erklärung sorgfältig gelesen und erkläre/n mich/uns mit der oben näher beschriebenen Datenverarbeitung (Erheben, Speichern, Verarbeitung und sonstige Nutzung) für das Eltern-Portal einverstanden.

Diese Einwilligung gebe/n ich/wir im eigenen Namen und zugleich für folgendes Kind/folgende Kinder, das/die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat /haben, ab:

Kind	Name	Vorname()	Geboren am	Klasse
1				
2				
3				
4				

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können.

Nach Vollendung des 14. Lebensjahres kann der Widerruf der erteilten Einwilligung einer Schülerin / eines Schülers nur durch diese/n erfolgen. In diesem Falle werden deren / dessen Daten zunächst gesperrt und dann unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Damit die Einwilligung wirksam wird, muss diese vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben urschriftlich oder als Fax an die Schule übersandt werden und dieser zugehen. Gleiches gilt für den formlos zu erklärenden Widerruf.

Benutzerordnung für die Verwendung von IServ und des IServ-Video-konferenztools (Art. 12 DSGVO) am Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und anderen Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) IServ als Kommunikations- und Austauschplattform zur Verfügung.

Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über die PCs im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem Computer bzw. Handy mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

Diese Benutzerordnung enthält verbindliche Regeln für die Nutzung der Plattform IServ für alle Nutzer.

Verbunden ist diese Nutzerordnung mit den notwendigen Einwilligungen durch Sie. Es ist eine Einwilligung des Nutzers / der Erziehungsberechtigten notwendig, damit für die Person ein Benutzer in IServ angelegt werden kann und dieser Benutzer dann in IServ arbeiten kann. Bitte geben Sie deshalb die letzte Seite des vorliegenden Dokumentes unterschrieben an die Schule zurück, wenn Sie einverstanden sind.

IServ dient im pädagogischen Netzwerk ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche IServ-Module wann für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis hier Zugang und Rechte erhält.

In der Regel dürfen *besondere Arten personenbezogener Daten* (sensible Daten) mit dem IServ Schulserver nicht verarbeitet werden, da diese einem erhöhten Schutzniveau unterliegen. Speziell im Falle des Einsatzes von Audio- und Videodaten ist die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

Netiquette

Für die auf der IServ-Plattform zur Verfügung gestellten Kommunikationsmöglichkeiten gelten folgende Regeln:

- Alle Benutzer verpflichten sich zu einer respektvollen Kommunikation miteinander.
- Verboten sind rassistische, pornographische oder Gewalt verherrlichende Äußerungen oder entsprechende Bilder / Videos.
- Die Verwendung irreführender Nicknames ist untersagt.
- Meinungsverschiedenheiten sind wie üblich sachlich auszutragen.
- Persönliche Beleidigungen sind nicht zulässig.
- Ganze Wörter oder Sätze in Großbuchstaben stehen für lautes Schreien. Das ist unhöflich und in unserer Schule nicht erwünscht.
- Das Gleiche gilt für das endlose Wiederholen von Sätzen, URLs oder sinnloser Zeichenfolgen.
- Racheaktionen und private Streitereien haben nichts in IServ zu suchen und werden geahndet.

Passwörter

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort möglichst sofort zu ändern.

Alle Nutzer sind verpflichtet, ggf. eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre.

Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt.

Administratoren

Die Administratoren haben weitgehende Möglichkeiten, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen oder diese auszuwerten, so dass ein Risiko für die Betroffenen entstehen könnte. Dies ist durch eine schriftliche Vereinbarung mit der Schulleitung geregelt.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die nur in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können/dürfen.

Festplattenbereich

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich mit einem von der Schule definierten Speicherkapazität, der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Die Schule kann in besonderen Fällen den Bereich erweitern.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum, die Schüler sind verpflichtet, in angemessenen Abständen zu prüfen, ob es Neuigkeiten gibt.

Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

Die Lehrkräfte und IServ-Administratoren erhalten aufgrund ihrer verantwortlichen Position zusätzlich eigene Dienstanweisungen zum Umgang mit IServ-Modulen.

E-Mail: Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die interne schulische Kommunikation verwendet werden. Die Schule ist kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Welche personenbezogenen Daten in Mails und IServ überhaupt verarbeitet werden dürfen, muss sich an dem für unser Bundesland geltenden Schulgesetz orientieren.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht zur Anmeldung bei Internetadressen jeglicher Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke (Facebook, Instagram; WhatsApp).

Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, sind verboten.

Forum: Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. An öffentlichen Foren können alle registrierten IServ-Benutzer teilnehmen, während Gruppenforen nur von den jeweiligen Gruppenmitgliedern genutzt werden können. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten. Von „außen“, d. h. für nichtregistrierte IServ-Benutzer sind diese Bereiche nicht zugänglich.

Kalender: Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Messenger: Soweit die Schule die Messenger-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Videokonferenzen: Sofern die Schule das Modul einsetzt, werden die Nutzer mit einer separaten Nutzungsordnung über das Verfahren informiert. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter, Aufzeichnungen durch die Teilnehmer sind durch unsere Nutzungsordnung bis auf wenige Ausnahmen untersagt. Schüler und Eltern sind gehalten, bei einer IServ-Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt.

Private Mobile Geräte: Wird dieses Modul eingesetzt, können private Geräte wie Smartphones, Tablet über IServ einen WLAN-Zugang in der Schule bekommen. Dafür muss das Gerät bei IServ registriert werden.

Einige Anwendungen im Schulportal nutzen automatisiert die Anmeldung über IServ (SSO), diese Weitergabe ist durch die Schule abgesichert.

Abmeldung

Die IServ-Oberfläche sollte an den eingebundenen Schulrechnern immer über den Menüpunkt ‚Abmelden‘ verlassen werden, da ansonsten andere auf deine eigenen Daten zugreifen könnten. Dies gilt besonders, wenn die IServ-App verwendet wird.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und Zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

Datenschutzrechtliche Information zum IServ Videokonferenztool (Art. 12 DSGVO)

Wir legen großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir das Videokonferenz-Modul von IServ nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft datenschutzkonform abhalten zu können und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch auch online zu ermöglichen. Das IServ Videokonferenztool ist eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Im Folgenden informieren wir Sie aufgrund Art. 12 DSGVO über die zur Nutzung des IServ Videokonferenztools erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth, Tel.: 0911 749040, E-Mail: hsg@schliemann-gym.de, Schulleiter: Günter Neubauer

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth, Tel.: 0911 749040, E-Mail: datenschutz@schliemann-gym.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Das IServ Videokonferenztool ermöglicht Unterricht und Besprechungen, bei denen Beteiligte nicht zusammen in einem physikalischen Raum sind. Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft sind dadurch möglich. Zudem werden die Schüler so datenschutzkonform an das Medium und die Möglichkeiten herangeführt, die heutzutage nicht mehr wegzudenken sind.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung. Da IServ kein durch die Behörden genehmigtes Lehrmittel ist, ist nur diese Möglichkeit gegeben.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer IServ-Videokonferenz verarbeitet?

Videokonferenzen in der Schule finden in der Regel in einer Gruppe von Teilnehmern mit IServ-Account statt.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen personenbezogen Inhalte von Chats, gesetztem Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und den genannten Daten durch die Schule oder IServ erfolgt nicht. Es muss zum Videokonferenztool eine Nutzerordnung und Hinweise geben, da ja der Kontakt oft aus dem häuslichen Bereich der Teilnehmer erfolgt und besonders dort Daten geschützt werden sollten. Aufnahmen sind generell zu untersagen.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz können dort Daten durch Sehen, Hören und Lesen verarbeiten. Der Präsentator hat zusätzlich die Auswertungen zu Umfragen zur Verfügung. IServ selbst hat nur Zugriff auf die Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung, also nur auf Weisung der Schule.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt und wie lange werden diese Daten gespeichert?

Unsere Videokonferenz-Instanz wird von IServ für uns betrieben. IServ verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf IServ sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen. Es werden also keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden bei IServ nicht gespeichert.

Die Schule speichert ebenso keine personenbezogenen Daten. Videokonferenzen und Chats werden generell nicht aufgezeichnet. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird. Ausnahmen müssen extra in der Schule vereinbart werden.

An die Server der IServ GmbH werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen, Raumname und die IP-Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer von IServ übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an. Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Technische Information: Nehmen zu viele Personen mit aktivierter Kamera an einer Videokonferenz teil, kann es zu Stabilitätsproblemen kommen. Neben der eigenen Bandbreite ist die Qualität der Konferenz auch von dem eigenen Netzwerk abhängig. Verwenden Sie möglichst eine Kabelverbindung zum Router und vermeiden Sie WLAN.

Es ist Teilnehmern untersagt, Videokonferenzen mitzuschneiden. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt einen Verstoß gegen die DSGVO und das Recht am eigenen Bild dar. Ausnahmen müssen durch die Schulleitung genehmigt sein.

Hinweise und Datenschutz-Hinweis:

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf anderen Wegen in persönlichen Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Beschulung.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde unseres Bundeslandes zu.

Einwilligung in die Daten-Nutzung mit IServ

Ich habe/wir haben die Nutzerordnung der Schule zur Schulplattform IServ gelesen.

Ich/wir willige(n) ein, dass meine Daten/die Daten meines/unseres Kindes in IServ und allen durch die Schule ausgewählten Modulen verarbeitet werden dürfen. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können. Eine Nicht-Einwilligung hat keine Nachteile für mich/mein Kind. Die Schule ist dann verpflichtet, andere Mittel der Vermittlung zu nutzen. Eine Nutzung von IServ ist dann allerdings ausgeschlossen. Die Teilnahme an IServ erfordert die Einrichtung eines Nutzerkontos.

Ich bin über die Besonderheiten bei der Verarbeitung von Video- und Audiodaten informiert und beziehe diese ausdrücklich mit in meine Einwilligung ein.

Ebenso bin ich informiert und einverstanden, dass die Schule in IServ über Schnittstellen andere Anwendungen einbinden kann. Hier wird ggf. eine automatisierte Anmeldung verwendet, so dass der User sich nicht manuell jedes Mal anmelden muss. Die Daten werden ausschließlich zu pädagogischen Zwecken verwendet.

Nähere Informationen zu den von der Schule eingesetzten Modulen und den dort verarbeiteten Daten finden Sie im Detail in dem Dokument „Welche Daten werden in welchem Modul verarbeitet.docx“, das Ihnen die Schule gern übergibt. Sie finden es auch unter <https://www.iserv.de/downloads/privacy/> im Dokumentenpaket für Schulen.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert für die Schüler nur das IServ-Nutzerkonto. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Aufzeichnungen durch die Teilnehmer sind durch unsere Nutzungsordnung bis auf wenige Ausnahmen untersagt. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Bitte ankreuzen:

Einwilligung in die Nutzung IServ und allen durch die Schule ausgewählten Modulen
nein

 ja

Einwilligung in die Nutzung des IServ-Videokonferenztools und Teilnahme per Audio
nein

 ja

Einwilligung in die Nutzung des IServ-Videokonferenztools und Teilnahme per Video
nein

 ja

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Falls nur ein(e) Personensorgeberechtigte(r) für die Unterschrift erreichbar ist, wird die mündlich erteilte Zustimmung des zweiten Berechtigten durch nochmalige Unterschrift des ersten Personensorgeberechtigten bestätigt.

ab 16 Jahren: Unterschrift Schüler/Schülerin (ab 18 reicht allein diese Unterschrift)

Nutzung von Microsoft 365-Education

Für die Verwendung von Microsoft 365 Education an Fürther Schulen
durch Schülerinnen und Schüler

Wir freuen uns durch die **Bereitstellung von Microsoft-365-Education (im Folgenden MS 365 EDU)** einen wichtigen **kostenfreien Beitrag** für das gemeinsame Lernen im Unterricht und Zuhause zur Verfügung stellen zu können. Die Förderung von Kreativität, Zusammenarbeit, Problemlösungskompetenz stehen ebenso im Fokus, wie das Einüben von Teamarbeit und die sachgerechte Vernetzung unterrichtlicher Inhalte. Hierdurch soll ein wichtiger Beitrag zur intelligenten Teilhabe an Bildungschancen in allen Fürther Schularten gewährleistet werden.

1. Übersicht – das kann ich nutzen

MS 365 EDU ist ein Onlinedienst, der in Schule und Wirtschaft immer größere Bedeutung einnimmt. Schülerinnen und Schüler können über diesen Dienst verschiedene Produkte kostenlos beziehen und für die Dauer Ihres Schulbesuchs vollumfänglich nutzen. Je nach Schullizenz A1 (ausschließliche Onlinenutzung) und A3 mit voll umfänglicher Nutzung kann MS 365 EDU in folgenden Zusammenhängen genutzt werden:

Lernen – einzeln und zusammen	Office Online: webbasierte Dokumentenbearbeitung mit Word, Excel, PowerPoint; nutzbar über jeden Browser. Nutzbar auch als App; z.B. Teams (Android und iOS). Nutzbar auf insgesamt 15 privaten Geräten = 5 Desktop PCs bzw. Laptops /5 Tablets /5 Smartphones
Apps nutzen	Eigene jeweils schulgebundene E-Mail und Kalender, Instant Messenger (IM), beständiger Chat, Yammer. Office-Clientanwendungen: Word, Excel, PowerPoint, Outlook je nach Schullizenz nur bei A3 downloadbares Office-Paket. Gleichzeitiges Arbeiten an Dokumenten mit individuellem Feed-back durch die Lehrkraft.
Lernorganisation	Microsoft-Teams schafft Unterrichtserfahrung, professionelle Lern-Communitys (PLC) und Lehrer- und Schülerteams in Fächern, Klassen, Kursen
Tools für das organisierte Lernen in der Schule und zuhause	OneNote-Class-Notebook/Kursnotizbuch, Sway, Forms
Daten – immer verfügbar	Onlinespeicher 1TB für ausschließlich unterrichtliche Inhalte für ortsunabhängiges und sicheres Speichern – OneNote
Sicher speichern	Vier Wochen nach Beendigung der Schulzeit erlischt das kostenfreie schulbezogene Konto. Damit werden alle Zugangsmöglichkeiten und Daten gelöscht. MS 365 EDU ist auf allen internetfähigen Geräten nutzbar.

2. Nutzungsbedingungen

2.1 Lizenz/Nutzungsdauer: MS 365 EDU darf für die Dauer der gesamten Schulzeit verwendet werden. Die von der Schule vergebene Lizenz ist folglich für die Dauer des Schulbesuchs gültig. Nach dem Verlassen der Schule stehen die Daten maximal noch vier Wochen zur Verfügung und werden dann mit dem Konto gelöscht. Danach können keine Programme oder Apps mehr verwendet werden. Das Sichern der Dateien und Daten liegt während des Schulbetriebs und beim Verlassen der Schule in der eigenen Verantwortung! Die Schule behält sich vor, einzelne Apps von MS 365 EDU nicht auszurollen.

2.2 Regeln: Ein sicheres, zuverlässiges und erfolgreiches Arbeiten benötigt einen rechtszuverlässigen Raum. Jeder Nutzer/jede Nutzerin ist verpflichtet sich an geltendes Recht zu halten und darf dieses erwarten, gegebenenfalls einfordern. Die Nutzung der Plattform ist nur für schulische Zwecke zulässig. Sie dient dazu, die aktuell notwendigen schulischen Kommunikations- und Lernangebote zu unterstützen.

- Nehmen Sie/Nimm keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
- Seien Sie/Sei freundlich und höflich und behandle deine Mitmenschen so, wie Sie/du selbst behandelt werden möchten/möchtest!
- Tragen Sie /Trage keine Konflikte über Onlinemedien aus!
- Verletzen Sie / Verletze keine Rechte anderer. Beleidigungen und unangemessene Sprache, die auch übler Nachrede dienen können sind nachdrücklich untersagt.
- Beachtet werden müssen die Regeln des Urheberrechts. Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Lieder, Audio und andere Materialien) dürfen Sie nicht ohne Genehmigung der Urheber gespeichert werden. Dazu gehören auch eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder.
- Unangemessene Inhalte oder anderes unterrichtsfremde Material darf auf der Lernplattform weder veröffentlicht noch geteilt werden oder über weitere Dienste weiterverbreitet werden.
- Unnötiges Datenaufkommen, beispielsweise durch Laden und Versenden von großen Dateien (Videos, etc.) ist zu vermeiden.
- Von den Mailkonten dürfen keine Werbung oder Massenmails versandt werden.
- Beachtet werden, müssen Beschränkungen des Zugriffs auf Apps oder die Verfügbarkeit von Programmen.
- Auch die Unterstützung zur Umgehung von Regeln ist untersagt.
- Persönliche Daten (z.B. Lebensläufe, Klassenfotos, Filme, etc.) gehören nicht auf die Lernplattform (siehe 3.) /Cloud.
- Es werden keine eigenen Daten und auch nicht anderer angegeben, getauscht oder fahrlässig an Dritte weitergegeben.

2.3. Informationen für Nutzer: Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der schulischen Nutzung über die Nutzungsordnung unterrichtet.

Bei Regelverstößen kann die Schulleitung den Zugang zu MS 365 EDU sperren. Die Schulleitung behält sich vor, weitere Ordnungsmaßnahmen und/oder zivilrechtliche Maßnahmen zu ergreifen.

Die Schule ist für das Einpflegen der Daten verantwortlich. Die Schulleitung ernennt hierfür und für die Organisation der digitalen Bildungsarbeit Beauftragte und/oder Administratoren.

2.4 Freiwilligkeit der Nutzung: Eine dauerhafte Nutzung von MS 365 EDU ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen und Nutzer ihre schriftliche **Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung** erklären. Die Möglichkeit der Einwilligung ist von der Schulart abhängig. **Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Bei Minderjährigen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich zur Einwilligung der Erziehungsberechtigten die eigene Zustimmung erforderlich.** Mit der Einwilligung in die Datenverarbeitung und mit der Nutzung von MS 365 EDU akzeptieren die Nutzerinnen und Nutzer gleichzeitig die **Nutzungsbedingungen**.

3. Datensicherheit:

3.1. Datenminimierung: Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen **so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet und/oder selbst angegeben** werden.

- Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, durch eine andere Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet. Ausnahmeregelungen trifft bei Veranstaltungen die Schule. Hierfür wären gesondert Einverständnisse einzuholen, um auch Bildschirme abzuschalten.
- In MS 365 EDU dürfen sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten etc.) nicht verarbeitet werden.
- Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.
- Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dies bei der Schule zu melden. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.
- Sorgfältiges An- und Abmelden dient der eigenen Datensicherheit!
- Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig und müssen im Ausnahmefall von der Schulleitung genehmigt werden.

Generell gilt: Jeder Benutzer/jede Benutzerin trägt durch eigenes verantwortungsvolles Handeln zu seiner und zur Datensicherheit der Schulgemeinschaft bei.

3.2 Passwörter: Sie sichern den persönlichen Account vor fremden Zugriffen. Deswegen werden **Passwörter nicht weitergegeben**. Sie werden von der Schuladministration und/oder dafür beauftragten Schulpersonen verwaltet.

Bei eigener Vergabe der Passworte durch Schülerinnen und Schüler ist darauf zu achten, dass diese nicht leicht erraten werden können, aus mindestens sechs bis acht Zeichen bestehen, sowie Großbuchstaben und Sonderzeichen darin enthalten sind.

Hinweise des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik für Passwörter:
https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2011/Passwortsicherheit_27012011.html

3.3 Zugangsdaten: Es liegt im Eigeninteresse des Benutzers/der Benutzerin die persönlichen Zugangsdaten zum schulhauseigenen pädagogischen Netzwerk und zu MS 365 EDU für sich zu behalten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Jeder Nutzer haftet für die Vorgänge und Handlungen in seinem Account!

Vor der ersten Benutzung muss gegebenenfalls das eigene Benutzerkonto, der Account, freigeschaltet werden; ohne individuelles Passwort darf die vernetzte Umgebung (lokales Netz und/oder Office 365) nicht genutzt werden. Die Passwort-Regeln:

- Die persönlichen Passwörter sind geheim zu halten.
- Es ist den Schülerinnen und Schülern nicht gestattet, sich als ein anderer Schüler oder anderer Benutzer anzumelden.
- Der Zugang sollte aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit einem sicheren, nicht trivialen, persönlichem Passwort genutzt werden.
- Besonders im allgemein zugänglichen Schulraum, Computerfachräumen etc. melden sich Schülerinnen und Schüler zuverlässig von ihrem Konto ab, um eine Fremdnutzung auszuschließen!

Weitere Informationen zur Nutzung und Datenschutz von MS 365 EDU an Schulen finden sich auch unter:

- <https://neu.certnet.de/microsoft-dsgvo/>
- <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>

4. Nutzung von Microsoft 365 - Education (MS 365 EDU)

Die Nutzung von MS 365 EDU erfolgt an allen Fürther Schulen. Sie dient auch und ausschließlich als künftiges Lizenzmodell für Microsoft 365 Education. Anderweitige Lizenzen werden folglich für Microsoft Office nicht mehr vergeben.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen eine konstruktive, erfolgreiche und kreative Schul- und Bildungsarbeit.

Im Überblick nochmals die wichtigsten Punkte:

- **Die Nutzung des schulischen E-Mailkontos ist kostenfrei und dient ausschließlich schulischen Zwecken. Dies schließt die private Nutzung aus!**
- **Die Benutzung von MS 365 EDU ist an feste Regeln geknüpft und ist ausschließlich ein Lehr- und Lernmittel!**
- **Personenbezogene Daten gehören nicht in die Cloud. Wir schützen uns und andere durch sparsamsten Gebrauch von Daten vor Datenmissbrauch!**

Viel Erfolg beim Vermehren von Können und Wissen!

Einwilligungserklärung Microsoft 365 - Education (MS 365 EDU)

In die genannten Nutzungsbedingungen und/oder den Bestimmungen der Schule

[Name, Vorname und Klasse der Schülerin bzw. des Schülers]

Die Stadt Fürth stellt den Schulen Schullizenzen für Microsoft 365 Education zur Verfügung. Ich/Wir stimme/n hiermit den Nutzungsbedingungen zur Nutzung von Microsoft 365 Education zu. Weiterhin willige/n ich/wir ein, dass die Schule ein entsprechendes Nutzerkonto anlegt und beibehält und die oben aufgeführten Daten in diesem Zusammenhang an die Dienstleister Certnet, NCE und an Microsoft Ireland Operations Ltd. übermittelt und von diesen verarbeitet werden.

Diese Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

_____, den _____
[Ort, Datum]

[Bei Minderjährigen: stets Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten; Bei Volljährigen: allein Unterschrift des/der Volljährigen]

[Bei Minderjährigen ab dem 14. Geburtstag: zusätzlich zur Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten Unterschrift des/der Minderjährigen]

Anhang zur Benutzerordnung

Informationen für Ausnahmefälle, die nicht/bedingt eingearbeitet wurden:

Jeden Ausnahmefall zu regeln ist schier unmöglich. Dennoch hier Ergänzungen, die jede Schule als Antwort parat haben sollte:

Anlegen von Konten für Schülerinnen und Schüler: Die Nutzung von Microsoft 365 EDU ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig, wobei Nutzerkonten für alle Schülerinnen und Schüler angelegt werden können. Durch die Anmeldung wurden die Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen. Nun benötigt die Schule noch eine schriftliche Zustimmung zu der Verwendung. Wenn sie (bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) den Nutzungsbedingungen für Schülerinnen und Schüler zustimmen und ihr Einverständnis mit der damit verbundenen Datenverarbeitung erklären, bleibt das bereits bestehende Konto erhalten. Ansonsten wird dieses Konto mit Datenverlust umgehend gelöscht.

Erstellung der Nutzerkonten: Für die Anlage Kontos wird entweder eine Kombination aus Vor- und Nachnamen des Nutzers verwendet oder der Echt-/Realname eingepflegt. Beide Varianten sind gültig und werden eigenverantwortlich von der Schule entschieden.

Vorname.Nachname@Schueler.Schulnummer-fuerth.de

Diese Informationen dienen allein der Erstellung des Kontos; es werden keine weiteren Daten des Nutzers verwendet. Diese Kontoeinrichtung dient der Registrierung der schulbezogenen Lizenzen im System von Microsoft und ist zwingende Voraussetzung für den Bezug von Apps und Anwendungen in MS 365 EDU..

Verweigerung der Zustimmung: Sollte die Zustimmung durch Schüler und/oder Erziehungsberechtigte verweigert werden, können und müssen Konten mit Standardbenutzern angelegt werden, um die unterrichtliche Mitarbeit zu ermöglichen. Die Angabe einer Mailadresse um gegebenenfalls Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen ist aber dann unbedingte Voraussetzung. An Teamsitzungen kann jedoch auch ohne eigenes Benutzerkonto teilgenommen werden. Eine Abdunkelung des Bildschirms ist in Teams immer möglich. Wird auch dies verweigert sei auf andere Lernplattformen verwiesen. Zeitgleich darf und muss aber deutlich gemacht werden, dass es den Lehrkräften in Schulen nicht zumutbar ist, mehrere Systeme und vielleicht auch noch analog im Ausnahmefall zeitgleich zu bedienen.

Für Berufsschulen gilt, dass Kenntnisse und anwendende Fähigkeiten Teil von Ausbildungsordnungen sein können und deswegen nicht verhandelbar sind.

Verfasser:

Stefan Herbst, BeR

Digitalisierung an Fürther Schulen und
Informationstechnik an Fürther Grund- /Mittelschulen
beim Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth

Fachbereich Informatik bei den Staatlichen
Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Fürth
Bereich Fürth-Stadt

Datenschutzerklärung Untis

Die folgende Datenschutzerklärung informiert Sie über die Verarbeitung und den Schutz von (personenbezogenen) Daten in unseren Produkten vUntis, WebUntis und Untis Mobile.

1. Allgemeines

Ihre Daten, die bei vUntis, WebUntis bzw. Untis Mobile verarbeitet werden, sind bei uns (das ist die Untis GmbH) in sicheren Händen! Wir sind dazu verpflichtet, Ihre im Zuge unserer Geschäftsbeziehung verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst. Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese Datenschutzhinweise und bekommen Sie ein Bild darüber, warum wir Ihre Daten erheben und in welcher Form wir sie verarbeiten.

- Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Betrieb jener Systeme, auf denen unsere Produkte bereitgestellt werden. Hierbei sind wir (je nach konkreter Funktionalität und der unserem Vertragspartner geschuldeten Leistung) Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter iSd DSGVO. Siehe dazu Punkt 3
- Wir verarbeiten personenbezogene Daten bei WebUntis und Untis Mobile im Auftrag und auf Weisung unserer Vertragspartner (Auftragsverarbeiter iSd DSGVO).
- Im Falle des Einsatzes des Angebots in der Schule verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter ihre Daten. Die verantwortliche Stelle ist ihre Schule bzw. der Schulträger.

2. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf natürliche Personen (Schüler*innen, Eltern von Schüler*innen oder Lehrer*innen) beziehen, deren Identität identifiziert oder identifizierbar ist (z.B.: Name, Kontaktdaten, Rechnungsdaten, IP-Adresse).

3. Betrieb der Systeme, auf denen wir unsere Produkte zur Verfügung stellen

Um unsere Produkte anbieten zu können, werden hierfür folgende Informationen verarbeitet, die grundsätzlich einen Bezug zum jeweiligen Benutzer ermöglichen:

- Benutzername
- Benutzer-ID
- Datum und Uhrzeit des Aufrufs
- Aufgerufene URL
- Referrer URL
- Bildungseinrichtung
- IP-Adresse
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem
- requestId
- traceId

Zur Übermittlung der Daten wird TLS Verschlüsselung verwendet.

Diese Daten werden (auf Rechtsgrundlage DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b; Aufrechterhaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen) für die zuverlässige und sichere zur Verfügungstellung unserer Produkte verarbeitet und nach Ablauf von einer Woche ab Erhebung gelöscht.

3.1 Datenempfänger

Untis GmbH setzt für den Zweck *Betrieb der IT-Infrastruktur von WebUntis, Untis Mobile und vUntis* in einem Rechenzentrum in Wien den Dienstleister *next layer Telekommunikationsdienstleistungs- und Beratungs GmbH*, Mariahilfer Gürtel 37/7, 1150 Wien, Österreich, ein. Der Dienstleister verarbeitet im Zuge dessen *IP-Adressen von NutzerInnen* dieser Produkte. Diese Verarbeitung personenbezogener Daten findet ausschließlich im Zuge einer Auftragsverarbeitung statt. Für diese Verarbeitung wurde ein *Auftragsverarbeitungsvertrag nach DSGVO Art 28. Abs. 3* abgeschlossen.

Untis GmbH setzt für den Zweck *Versenden von Neuigkeiten und Erhalten von Feedback zu WebUntis Funktionalitäten* den Dienstleister *Sleekplan GmbH*, Georgenstrasse 66, 80799 München, Deutschland, ein. Der Dienstleister verarbeitet im Zuge dessen *IP-Adressen von NutzerInnen* von WebUntis. Diese Verarbeitung personenbezogener Daten findet ausschließlich im Zuge einer Auftragsverarbeitung statt. Für diese Verarbeitung wurde ein *Auftragsverarbeitungsvertrag nach DSGVO Art 28. Abs. 3* abgeschlossen.

4. Datenverarbeitung im Rahmen von WebUntis, Untis Mobile und vUntis

Sowohl WebUntis als auch Untis Mobile sind Plattformen für die selbe Datenbank und beinhalten somit dieselben Datensätze. Die zur Verfügung stehenden Funktionalitäten sind weitestgehend gleich.

Bei der Benutzung von WebUntis, Untis Mobile oder vUntis erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund der mit dem jeweiligen Verantwortlichen (dies ist jene Bildungseinrichtung, die Sie besuchen, Ihr Kind besucht bzw. an der Sie lehren) abgeschlossenen Auftragsverarbeitervereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO.

Unabhängig von der jeweiligen Benutzerrolle und den damit verbundenen Berechtigungen wird seitens der Schule festgelegt, welche Daten als erforderlich erachtet werden und wem diese zugänglich gemacht werden. Wir stellen die Plattformen zur Verfügung, damit die Anforderungen der jeweiligen Einrichtung realisiert werden können. Die Plattformen umfassen – je nach jeweiliger Benutzerberechtigung – folgende Funktionalitäten:

- Raumbuchungen
- Stunden- und Vertretungsplanung
- Elektronisches Klassenbuch
- Sprechtag-Planung
- Kursanmeldung

Eine vollständige Darstellung der aktuell verfügbaren Funktionen finden Sie [hier](#).

Untis Mobile

Bei der Verwendung von Untis Mobile werden keine zusätzlichen Informationen an uns übermittelt. All jene von Untis Mobile erzeugten Daten, die über jene von WebUntis hinausgehen, werden ausschließlich auf dem Gerät des Benutzers gespeichert; eine Synchronisierung dieser Daten mit den Untis-Systemen findet NICHT statt.

Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung mit Ihnen werden wir Ihre Daten aufgrund unternehmens- und steuerrechtlicher Dokumentationspflichten gemäß § 212 UGB bzw. § 132 BAO grundsätzlich für die Dauer von sieben Jahren (ab Ende des jeweiligen Geschäftsjahres) aufbewahren. In begründeten Einzelfällen, etwa zur Geltendmachung und Abwehr von konkreten Rechtsansprüchen, können wir Ihre Daten auch bis zu 30 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung speichern. Personenbezogene Daten werden keinen Empfängern offengelegt.

Hinsichtlich all jener Verarbeitungsvorgänge, für welche wir nicht Verantwortlicher iSd DSGVO sind, sondern Auftragsverarbeiter, verweisen wir auf die Datenschutzinformationen der jeweiligen verantwortlichen Bildungseinrichtung.

Untis Mobile nutzt von Firebase (ein Produkt von Google) bereitgestellte Dienste:

- Firebase Cloud Messaging, für das Versenden von Push-Nachrichten,
- Firebase Crashlytics, für die Auswertung automatisch erstellter Fehlermeldungen (z.B. bei Abstürzen),
- Firebase Remote Config, für Konfigurationsanpassungen in der App, ohne eine neue Version im Store veröffentlichen zu müssen.

In Untis Mobile können Berechtigungen abgefragt werden. Diese Berechtigungen können im Nachhinein in den Applikationseinstellungen konfiguriert werden. Sofern Sie die Berechtigungen nicht erteilen, ist die Verwendung von Untis Mobile nur eingeschränkt möglich.

- Kamera: Der Zugriff auf die Kamera wird benötigt um Fotos, Videos und QR-Codes zu verarbeiten. Fotos und Videos werden für die Datenübertragung an WebUntis benötigt. QR-Codes werden für die Anmeldung genutzt.
- Fotos und Videos: Der Zugriff auf Fotos und Videos werden zur Datenübertragung an WebUntis benötigt.
- Push Notifications: Mit Push-Notifications wird der Benutzer über relevante Informationen benachrichtigt. Beispielsweise über Änderungen im Stundenplan.

Sofern Sie die Berechtigungen nicht erteilen bzw. nach der Installation deaktivieren, ist die Verwendung von Untis Mobile nur eingeschränkt möglich.

Wir weisen weiters darauf hin, dass Untis Mobile keine Werbung beinhaltet (der diesbezügliche Hinweis durch den Google PlayStore erfolgt aufgrund der Verknüpfung von Untis Mobile).

5. Automationsunterstützte Entscheidungsfindung

Wir führen mit Ihren Daten keine Verarbeitungen durch, bei denen es zu Entscheidungen kommt, die auf ausschließlich automatisierten Verarbeitungen (einschließlich Profiling) beruhen und die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich benachteiligen (Art 22 DSGVO). Jede etwaige Entscheidung mit entsprechender Wirkung wird von einer natürlichen Person getroffen.

6. Erhebung von Daten aus anderen Quellen (Information gemäß Art 14 DSGVO)

Es werden keine Daten von anderen Quellen erhoben. Wir verwenden ausschließlich jene Informationen, die Sie bei der Benutzung eingeben bzw. bereitstellen (z.B.: gespeicherte Hausaufgaben oder Abwesenheitsmeldungen).

Abhängig von der jeweiligen Funktion findet eine Weiterverarbeitung von erhobenen und verarbeiteten, Daten statt (z.B.: Anmeldung zur Sprechstunde anhand der Zuordnung der Informationen zu Schüler*innen und Lehrer*innen).

Bei der Verwendung werden keine zusätzlichen Informationen an uns übermittelt. Alle erzeugten Daten, die über jene von WebUntis hinausgehen, werden ausschließlich auf dem Gerät des Benutzers gespeichert; eine Synchronisierung dieser Daten mit den Untis-Systemen findet NICHT statt.

7. Welche Rechte stehen Ihnen hinsichtlich der Datenverarbeitung zu?

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie das Recht haben,

- jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Das Recht auf Auskunft beinhaltet auch das Recht auf Erhalt einer Datenkopie, sofern dadurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden (siehe im Detail Art 15 DSGVO);
- die Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen (siehe im Detail Art 16 DSGVO);
- die Löschung Ihrer Daten zu verlangen (siehe im Detail Art 17 DSGVO). Das Recht auf Löschung besteht jedoch z.B. nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung erforderlich ist;
- bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (siehe im Detail Art 18 DSGVO);
- gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich sind, Widerspruch einzulegen. Im Fall eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen überwiegen. Widersprechen Sie einer Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten (siehe im Detail Art 21 DSGVO);
- die Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht jedoch nur, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht (siehe im Detail Art 20 DSGVO).

Zur Geltendmachung eines der oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an die jeweilige Bildungseinrichtung. Sofern Ihr Anliegen eine Datenverarbeitung betrifft, die über jene hinausgeht, die Ihnen von Ihrer Bildungseinrichtung zur Verfügung gestellt wird, wenden Sie sich bitte – mit Nennung der jeweiligen Bildungseinrichtung – per E-Mail an [datenschutz\(at\)untis.at](mailto:datenschutz(at)untis.at) oder postalisch an Untis GmbH, Belvederegasse 11, A2000 Stockerau. Wir weisen darauf hin, dass eine Bearbeitung Ihrer Anfrage in der Regel nur in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Bildungseinrichtung erfolgen kann.

Sollte es, trotz unserer Verpflichtung, Ihre Daten rechtmäßig zu verarbeiten, wider Erwarten zu einer Verletzung Ihres Rechtes auf rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten kommen, setzen Sie sich bitte mit uns postalisch oder per E-Mail in Verbindung (Kontaktdaten siehe unten), damit wir von Ihren Bedenken erfahren und diese behandeln können. Sie haben aber auch das Recht, eine Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde oder bei einer anderen Datenschutz-Aufsichtsbehörde in der EU, insbesondere an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort, zu erheben.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Information Klarheit darüber verschafft zu haben in welcher Form und für welche Zwecke wir Ihre Daten verarbeiten. Sollten Sie dennoch Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Untis GmbH
A-2000 Stockerau, Belvederegasse 11
UID ATU69811938, FNr 437283p, Landesgericht Korneuburg
T: [+43 \(0\)2266/62241/0](tel:+4302266622410)
M: [datenschutz\(at\)untis.at](mailto:datenschutz(at)untis.at)
W: www.untis.at <https://www.untis.at/de/datenschutz-wu-apps>

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung Untis Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

(Eltern-Erklärung – gilt nicht bei volljährigen Kindern)

Ich, / Wir,

Name, Vorname	Adresse
Name, Vorname	Adresse

habe/n die vorstehende Datenschutz-Erklärung sorgfältig gelesen und erkläre/n mich/uns mit der oben näher beschriebenen Datenverarbeitung (Erheben, Speichern, Verarbeitung und sonstige Nutzung) für das vUntis, WebUntis und Untis Mobile einverstanden.

Diese Einwilligung gebe/n ich/wir im eigenen Namen und zugleich für folgendes Kind/folgende Kinder, das/die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat /haben, ab:

Kind	Name	Vorname()	Geboren am	Klasse
1				
2				
3				
4				

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können.

Nach Vollendung des 14. Lebensjahres kann der Widerruf der erteilten Einwilligung einer Schülerin / eines Schülers nur durch diese/n erfolgen. In diesem Falle werden deren / dessen Daten zunächst gesperrt und dann unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Damit die Einwilligung wirksam wird, muss diese vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben urschriftlich oder als Fax an die Schule übersandt werden und dieser zugehen. Gleiches gilt für den formlos zu erklärenden Widerruf.